

## Antrag der Redaktionskommission

vom 12.11.2021

<p><b>Verordnung über die Abgabe von Wasser durch die Wasserversorgung Zürich (Wasserabgabeverordnung)</b></p> <p>Änderung vom ...</p> <p>Der Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 2009 wird wie folgt geändert:</p>	001	<p><b><u>Die Verordnung über die Abgabe von Wasser durch die Wasserversorgung Zürich (Wasserabgabeverordnung, AS 724.100) wird wie folgt geändert:</u></b></p>
	002	
<p><i>Titel</i></p> <p><b>Wasserabgabeverordnung</b></p>	003	<p><i>Titel</i></p> <p><b>Wasserabgabeverordnung</b></p>
	004	
<p><b>Art. 33<sup>bis</sup> Elektronische, fernablesbare Wasserzähler</b></p>	005	<p><b>Art. 33<sup>a</sup> Elektronische, fernablesbare Wasserzähler</b></p>
<p>Die WVZ setzt in der Stadt Zürich elektronische, fernablesbare Wasserzähler ein.</p>	006	<p>Die WVZ setzt in der Stadt Zürich elektronische, fernablesbare Wasserzähler ein.</p>
	007	
<p><b>Art. 33<sup>ter</sup> Bearbeitung von Verbrauchsdaten</b></p>	008	<p><b>Art. 33<sup>b</sup> Bearbeitung von Verbrauchsdaten</b></p>
<p><sup>1</sup> Die WVZ kann Verbrauchsdaten liegenschaftsbezogen für folgende Zwecke bearbeiten:</p>	009	<p><sup>1</sup> Die WVZ kann Verbrauchsdaten liegenschaftsbezogen für folgende Zwecke bearbeiten:</p>

<p>a. Ortung von Leckagen im Leitungsnetz;  b. Gewährleistung eines sicheren, leistungsfähigen und effizienten Netzbetriebs;  c. Rechnungsstellung.</p>		<p>a. Ortung von Leckagen im Leitungsnetz;  b. Gewährleistung eines sicheren, leistungsfähigen und effizienten Netzbetriebs;  c. Rechnungsstellung.</p>
<p><sup>2</sup> Für die Zwecke gemäss lit. a und b können Verbrauchsdaten mit kurzen Intervallzeiten erhoben werden.</p>	010	<p><sup>2</sup> Für die Zwecke gemäss <b>Abs. 1</b> lit. a und b können Verbrauchsdaten mit kurzen Intervallzeiten erhoben werden.</p>
	011	
<p><b>Art. 33<sup>quater</sup> Bekanntgabe technische Spezifikationen</b></p>	012	<p><b>Art. 33<sup>c</sup> Bekanntgabe technische Spezifikationen</b></p>
<p>Die WVZ gibt der Kundin oder dem Kunden auf Anfrage die technischen Spezifikationen ihres oder seines Wasserzählers bekannt.</p>	013	<p>Die WVZ gibt der Kundin oder dem Kunden auf Anfrage die technischen Spezifikationen ihres oder seines Wasserzählers bekannt.</p>
	014	
<p><b>Art. 33<sup>quinqies</sup> Ausführungsbestimmungen</b>  Der Stadtrat legt fest, welche Verbrauchsdaten mit kurzen Intervallzeiten gemäss Art. 33<sup>ter</sup> Abs. 2 erhoben und für wie lange diese aufbewahrt werden dürfen.</p>	015	<p><b>Art. 33<sup>d</sup> Ausführungsbestimmungen</b>  Der Stadtrat legt fest, welche Verbrauchsdaten mit kurzen Intervallzeiten gemäss Art. 33<sup>b</sup> Abs. 2 erhoben und für wie lange diese aufbewahrt werden dürfen.</p>
	016	
<p><b>Art. 40 Anschlussgebühr</b></p>	017	<p><b>Art. 40 Anschlussgebühr</b></p>
<p>Die Anschlussgebühr ist ein einmaliger Beitrag für den Einkauf in die Infrastruktur der Wasserversorgung und wird aufgrund des Spitzendurchflusses erhoben.</p>	018	<p>Die Anschlussgebühr ist ein einmaliger Beitrag für den Einkauf in die Infrastruktur der Wasserversorgung und wird aufgrund des Spitzendurchflusses erhoben.</p>
	019	
<p><b>Art. 42 Leistungsgebühr</b></p>	020	<p><b>Art. 42 Leistungsgebühr</b></p>

Die Leistungsgebühr ist ein Beitrag an die Kosten für die bereitgestellte Leistung und wird aufgrund des Spitzendurchflusses erhoben.	021	Die Leistungsgebühr ist ein Beitrag an die Kosten für die bereitgestellte Leistung und wird aufgrund des Spitzendurchflusses erhoben.
	022	
<b>H. Rechtsschutz</b>	023	<b>H. Rechtsschutz</b>
<b>Art. 48<sup>bis</sup></b>	024	<b>Art. 48<sup>b</sup></b>
<sup>1</sup> Bei Streitigkeiten, die den Gegenstand dieser Verordnung betreffen, erlässt die Direktorin oder der Direktor der WVZ eine Verfügung.	025	<sup>1</sup> Bei Streitigkeiten, die den Gegenstand dieser Verordnung betreffen, erlässt die Direktorin oder der Direktor der WVZ eine Verfügung.
<sup>2</sup> Verfügungen, die gestützt auf diese Verordnung erlassen werden, können innert 30 Tagen seit Mitteilung mit Begehren um Neubeurteilung beim Stadtrat angefochten werden; das Verfahren der Neubeurteilung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes <sup>1</sup> und des Verwaltungsrechtspflegegesetzes <sup>2</sup> sowie nach den städtischen Vorschriften.	026	<sup>2</sup> Verfügungen, die gestützt auf diese Verordnung erlassen werden, können innert 30 Tagen seit Mitteilung mit Begehren um Neubeurteilung beim Stadtrat angefochten werden; das Verfahren der Neubeurteilung richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes <sup>1</sup> und des Verwaltungsrechtspflegegesetzes <sup>2</sup> sowie nach den städtischen Vorschriften.
	028	
<i>Titel vor Art. 49</i> <b>I. Schlussbestimmungen</b>	029	<i>Titel vor Art. 49</i> <b>I. Schlussbestimmungen</b>
	029 a	

---

<sup>1</sup> vom 20. April 2015, LS 131.1.

<sup>2</sup> vom 24. Mai 1959, LS 175.2.

---

<sup>1</sup> vom 20. April 2015, LS 131.1.

<sup>2</sup> vom 24. Mai 1959, LS 175.2.

<p><b>Tarif über die Abgabe von Wasser durch die Wasserversorgung Zürich (Wassertarif)</b></p> <p>Änderung vom ...</p> <p>Der Gemeinderatsbeschluss vom 23. September 2009 mit Änderungen bis 18. November 2020 wird wie folgt geändert:</p>	030	<p><b><u>Der Tarif über die Abgabe von Wasser durch die Wasserversorgung Zürich (Wassertarif, AS 724.110) wird wie folgt geändert:</u></b></p>																																																
<p><i>Titel</i></p> <p><b>Wassertarif</b></p>	031	<p><i>Titel</i></p> <p><b>Wassertarif</b></p>																																																
	032																																																	
<p><b>Art. 2 Grundgebühr</b></p>	033	<p><b>Art. 2 Grundgebühr</b></p>																																																
<p><sup>1</sup> Die jährliche Grundgebühr besteht aus:</p> <p>a. einer Leistungsgebühr;</p> <p>b. einer Gebäudegebühr.</p>	034	<p><sup>1</sup> Die jährliche Grundgebühr besteht aus:</p> <p>a. einer Leistungsgebühr;</p> <p>b. einer Gebäudegebühr.</p>																																																
<p><sup>2</sup> Die Leistungsgebühr beträgt:</p> <table border="1" data-bbox="123 890 949 1412"> <thead> <tr> <th>Leistungsstufe</th> <th>Spitzendurchfluss l/min</th> <th>Leistungsgebühr Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0–54</td> <td>140.–</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>54,1–68</td> <td>230.–</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>68,1–85</td> <td>320.–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>85,1–98</td> <td>460.–</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>98,1–121</td> <td>600.–</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>121,1–140</td> <td>740.–</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>140,1–154</td> <td>920.–</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Leistungsgebühr Fr.	1	0–54	140.–	2	54,1–68	230.–	3	68,1–85	320.–	4	85,1–98	460.–	5	98,1–121	600.–	6	121,1–140	740.–	7	140,1–154	920.–	035	<p><sup>2</sup> Die Leistungsgebühr beträgt:</p> <table border="1" data-bbox="1173 890 2000 1412"> <thead> <tr> <th>Leistungsstufe</th> <th>Spitzendurchfluss l/min</th> <th>Leistungsgebühr Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0–54</td> <td>140.–</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>54,1–68</td> <td>230.–</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>68,1–85</td> <td>320.–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>85,1–98</td> <td>460.–</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>98,1–121</td> <td>600.–</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>121,1–140</td> <td>740.–</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>140,1–154</td> <td>920.–</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Leistungsgebühr Fr.	1	0–54	140.–	2	54,1–68	230.–	3	68,1–85	320.–	4	85,1–98	460.–	5	98,1–121	600.–	6	121,1–140	740.–	7	140,1–154	920.–
Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Leistungsgebühr Fr.																																																
1	0–54	140.–																																																
2	54,1–68	230.–																																																
3	68,1–85	320.–																																																
4	85,1–98	460.–																																																
5	98,1–121	600.–																																																
6	121,1–140	740.–																																																
7	140,1–154	920.–																																																
Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Leistungsgebühr Fr.																																																
1	0–54	140.–																																																
2	54,1–68	230.–																																																
3	68,1–85	320.–																																																
4	85,1–98	460.–																																																
5	98,1–121	600.–																																																
6	121,1–140	740.–																																																
7	140,1–154	920.–																																																

8	154,1–172	1060.–		8	154,1–172	<u>1 060.–</u>
9	172,1–199	1200.–		9	172,1–199	<u>1 200.–</u>
10	199,1–218	1380.–		10	199,1–218	<u>1 380.–</u>
11	ab 218,1	2500.–		11	ab 218,1	<u>2 500.–</u>
<sup>3</sup> Die Gebäudegebühr beträgt 0,12 Promille der Versicherungssumme der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich.			036	<sup>3</sup> Die Gebäudegebühr beträgt 0,12 Promille der Versicherungssumme der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich.		
			037			
<b>Art. 3 Verbrauchsgebühr</b>			038	<b>Art. 3 Verbrauchsgebühr</b>		
Die Verbrauchsgebühr beträgt Fr. –.92 pro bezogenen Kubikmeter Wasser.			039	Die Verbrauchsgebühr beträgt Fr. –.92 pro bezogenen Kubikmeter Wasser.		
			040			
<b>Art. 5</b> wird aufgehoben.			041	<b>Art. 5</b> wird aufgehoben.		
			042			
<b>Art. 6 Wasserbezug ohne Wasserzähler</b>			043	<b>Art. 6 Wasserbezug ohne Wasserzähler</b>		
<sup>1</sup> Für Wasserbezüge ohne Wasserzähler werden folgende Gebühren verrechnet: a. eine Leistungsgebühr; b. eine Verbrauchsgebühr; c. eine Gebäudegebühr.			044	<sup>1</sup> Für Wasserbezüge ohne Wasserzähler werden folgende Gebühren verrechnet: a. eine Leistungsgebühr; b. eine Verbrauchsgebühr; c. eine Gebäudegebühr.		
<sup>2</sup> Die Leistungsgebühr wird anhand des Spitzendurchflusses festgelegt und der entsprechenden Leistungsstufe zugeteilt.			045	<sup>2</sup> Die Leistungsgebühr wird anhand des Spitzendurchflusses festgelegt und der entsprechenden Leistungsstufe zugeteilt.		

<p><sup>3</sup> Die Verbrauchsgebühr entspricht der gleichen Summe der Leistungsgebühr.</p>	046	<p><sup>3</sup> Die Verbrauchsgebühr <b>entspricht der</b> Leistungsgebühr.</p>																																				
<p><sup>4</sup> Die Gebäudegebühr wird gemäss Art. 2 Abs. 3 festgelegt.</p>	047	<p><sup>4</sup> Die Gebäudegebühr wird gemäss Art. 2 Abs. 3 festgelegt.</p>																																				
	048																																					
<p><b>Art. 8 Leistungs- und Verbrauchsgebühr</b></p>	049	<p><b>Art. 8 Leistungs- und Verbrauchsgebühr</b></p>																																				
<p><sup>1</sup> Für vorübergehende Wasserlieferung wird eine jährliche Leistungsgebühr gemäss Art. 2 Abs. 2 Leistungsstufe 8 erhoben; angebrochene Monate werden pro rata temporis verrechnet.</p>	050	<p><sup>1</sup> Für vorübergehende Wasserlieferung wird eine jährliche Leistungsgebühr gemäss Art. 2 Abs. 2 Leistungsstufe 8 erhoben; angebrochene Monate werden pro rata temporis verrechnet.</p>																																				
<p><sup>2</sup> Die Mindestgebühr bei Standrohren beträgt Fr. 100.–.</p>	051	<p><sup>2</sup> Die Mindestgebühr bei Standrohren beträgt Fr. 100.–.</p>																																				
<p><sup>3</sup> Die Verbrauchsgebühr wird gemäss Art. 3 erhoben; es erfolgt keine Begrenzung gemäss Art. 4.</p>	052	<p><sup>3</sup> Die Verbrauchsgebühr wird gemäss Art. 3 erhoben; es erfolgt keine Begrenzung gemäss Art. 4.</p>																																				
	053																																					
<p><b>Art. 9 Berechnungsbasis</b></p>	054	<p><b>Art. 9 Berechnungsbasis</b></p>																																				
<p>Die Anschlussgebühr wird nach Massgabe der Leistungsfähigkeit des Anschlusses berechnet und beträgt:</p> <table border="1" data-bbox="120 1018 949 1420"> <thead> <tr> <th>Leistungsstufe</th> <th>Spitzendurchfluss l/min</th> <th>Anschlussgebühr Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0–54</td> <td>9 000.–</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>54,1–68</td> <td>15 000.–</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>68,1–85</td> <td>21 000.–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>85,1–98</td> <td>30 000.–</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>98,1–121</td> <td>39 000.–</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Anschlussgebühr Fr.	1	0–54	9 000.–	2	54,1–68	15 000.–	3	68,1–85	21 000.–	4	85,1–98	30 000.–	5	98,1–121	39 000.–	055	<p>Die Anschlussgebühr wird nach Massgabe der Leistungsfähigkeit des Anschlusses berechnet und beträgt:</p> <table border="1" data-bbox="1173 1018 2002 1420"> <thead> <tr> <th>Leistungsstufe</th> <th>Spitzendurchfluss l/min</th> <th>Anschlussgebühr Fr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>0–54</td> <td>9 000.–</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>54,1–68</td> <td>15 000.–</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>68,1–85</td> <td>21 000.–</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>85,1–98</td> <td>30 000.–</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>98,1–121</td> <td>39 000.–</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Anschlussgebühr Fr.	1	0–54	9 000.–	2	54,1–68	15 000.–	3	68,1–85	21 000.–	4	85,1–98	30 000.–	5	98,1–121	39 000.–
Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Anschlussgebühr Fr.																																				
1	0–54	9 000.–																																				
2	54,1–68	15 000.–																																				
3	68,1–85	21 000.–																																				
4	85,1–98	30 000.–																																				
5	98,1–121	39 000.–																																				
Leistungsstufe	Spitzendurchfluss l/min	Anschlussgebühr Fr.																																				
1	0–54	9 000.–																																				
2	54,1–68	15 000.–																																				
3	68,1–85	21 000.–																																				
4	85,1–98	30 000.–																																				
5	98,1–121	39 000.–																																				

6	121,1–140	48 000.–		6	121,1–140	48 000.–	
7	140,1–154	60 000.–		7	140,1–154	60 000.–	
8	154,1–172	69 000.–		8	154,1–172	69 000.–	
9	172,1–199	78 000.–		9	172,1–199	78 000.–	
10	199,1–218	90 000.–		10	199,1–218	90 000.–	
11	ab 218,1	150 000.–		11	ab 218,1	150 000.–	
			056				
<b>Art. 11 Um-, Erweiterungs- und Ersatzneubauten</b>			057	<b>Art. 11 Um-, Erweiterungs- und Ersatzneubauten</b>			
<sup>1</sup> Bei Um-, Erweiterungs- und Ersatzneubauten ist die Gebühr für die Leistungsfähigkeit gemäss der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen Leistungsstufe gemäss Art. 9 zu entrichten.				<sup>1</sup> Bei Um-, Erweiterungs- und Ersatzneubauten ist die Gebühr für die Leistungsfähigkeit gemäss der Differenz zwischen der bisherigen und der neuen Leistungsstufe gemäss Art. 9 zu entrichten.			
Abs. 2 unverändert.			058	Abs. 2 unverändert.			
<sup>3</sup> Bezahlte Anschlussgebühren werden bei einer späteren Reduktion des berechneten Spitzendurchflusses nicht zurückerstattet.			059	<sup>3</sup> Bezahlte Anschlussgebühren werden bei einer späteren Reduktion des berechneten Spitzendurchflusses nicht zurückerstattet.			
Abs. 4 unverändert.			060	Abs. 4 unverändert.			
			061				
<b>Art. 15</b> wird aufgehoben.			062	<b>Art. 15</b> wird aufgehoben.			
			063				
			064	<p>Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ernst Danner (EVP), Mélissa Dufournet (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth (Grüne), Guy Krayenbühl (GLP), Matthias Renggli (SP), Mischa Schiwow (AL)</p> <p>Für die Redaktionskommission Präsident Mark Richli (SP) Sekretär Georg Escher</p>			

